

LANDUNGSBRÜCKEN – NEWSLETTER 01/2019

- I. Landungsbrücken Veranstaltungen
- II. Veranstaltungen
- III. Kick off der Hamburger Patenkampagne
- IV. Umfrage zu Fortbildungswünschen
- V. Stellenanzeigen
- VI. Literaturtipps

I. LANDUNGSBRÜCKEN VERANSTALTUNGEN

Workshop Pressearbeit Basics

Dienstag, 22. Januar 2019 // 17:00 – 20:00 Uhr

Mitte Februar 2019 wird die Hamburger Patenschafts-Kampagne starten, mit der Ehrenamtliche für die Unterstützung und Begleitung Geflüchteter gewonnen werden sollen. Neben der Werbung über die sozialen Medien und Veranstaltungen ist geplant die Kampagne durch Pressearbeit der Patenprojekte zu unterstützen.

Der von der Werbeagentur Polycore moderierte Workshop gibt Patenprojekten hierzu einführende Hinweise zur Pressearbeit und wie PR in Zeiten von Online-Medien, aufkommenden Multiplikatoren wie Bloggern und Influencern und dem »Printsterben« überhaupt funktionieren kann.

Zielgruppe: KoordinatorInnen von Patenprojekten mit Geflüchteten

Referent: Jannes Vahl, Inhaber der Hamburger Werbeagentur POLYCORE

Ort: BürgerStiftung Hamburg, Schopenstehl 31, 20095 Hamburg

Anmeldung: Unter Angabe des Betreffs „Pressearbeit Basics“ an info@buergerstiftung-hamburg.de. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei, jedoch verbindlich.

Fortbildung Wirkungsorientierung in Patenprojekten

Samstag, 2. März 2019 // 10:00 – 16:00 Uhr

Was wollen Sie mit ihrem Projekt bewirken, sowohl für die PatInnen, als auch für die Mentees und die Gesellschaft insgesamt? Wie erreichen Sie diese Ziele? Und wie überprüfen Sie, ob es funktioniert? Diese Fragen stehen nicht nur bei Förderentscheidungen von Patenprojekten im Vordergrund sondern sind für Koordinatoren von Patenprojekten für eine gute Projektplanung und -umsetzung essentiell.

Die Fortbildung widmet sich daher der Frage, wie Patenprojekte möglichst wirkungsorientiert gestaltet werden können.

Zielgruppe: KoordinatorInnen von Patenprojekten mit Geflüchteten

Referent: Sebastian Niedlich, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft der FU Berlin

Ort: BürgerStiftung Hamburg, Schopenstehl 31, 20095 Hamburg

Anmeldung: Unter Angabe des Betreffs „Wirkungsorientierung“ per E-mail an info@buergerstiftung-hamburg.de. Um den Workshop an Ihren Bedarfen auszurichten, beschreiben Sie bitte kurz, ob und wenn ja inwiefern Sie bereits Vorerfahrungen zur Projektarbeit mit Wirkungsorientierung besitzen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich.

II. VERANSTALTUNGEN

Leistungen für MigrantInnen und Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und SGB, Teil II

Dienstag, 15. Januar 2019 // 18:00 – 20:30 Uhr

Die Fortbildung möchte Orientierung in Dschungel der Paragraphen des SGB und AsylBLG schaffen. Wem stehen die Leistungen zu? Was sind die Unterschiede zwischen den Leistungen nach dem SGB und dem AsylBLG? Wie werden Leistungen beantragt? Wie sehen die Übergänge zwischen den verschiedenen Behörden aus, wenn sich der Status der Person ändert? Wie schafft man einen lückenlosen Übergang von einem Leistungsträger zum anderen? Diese und weitere Fragen wird Referentin Ulrike Seemann-Katz (Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge – NAF) in der Fortbildung beantworten. Nach dem Vortrag bleibt Zeit für Fragen und Diskussion.

Veranstalter: Beratungsstellenprojekt des Flüchtlingsrats Hamburg e.V.

Ort: W3, Nernstweg 32-34

Anmeldung: info@fluechtlingsrat-hamburg.de

Fachaustausch BIB - Diskriminierung erkennen - Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Donnerstag, 24. Januar 2019 // 15:00 – 18:00 Uhr

Menschen erleben tagtäglich aus verschiedenen Gründen und in verschiedenen Lebensbereichen Diskriminierung. Ein Input gibt einen ersten Überblick über den Begriff und Formen von Diskriminierung. Anhand von Erfahrungen und Fällen kann gemeinsam erarbeitet werden, welche Handlungsstrategien gegen Diskriminierung sinnvoll sein können. Dabei fließen Erfahrungen aus der Antidiskriminierungsberatung im Projekt amira und aus der Anwendung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ein. Auch die Rolle und Erfahrungen als BeraterIn können Gegenstand der Reflexion sein.

Referentin: Birte Weiß, basis & woge e.V. und amira (Antidiskriminierungsberatung)

Ort: BIB – Bildung | Integration | Begleitung, Nikischstraße 23, 22761 HH-Bahrenfeld

Anmeldung: Per E-Mail an Frau Gesa Herms (g.herms@grosstadt-mission.de) bis zum 21.01.19

Fotorechteworkshop // Donnerstag, 07.02.2019

Wer: Mentor.Ring Hamburg e.V.

Wo: leetHub St. Pauli, Bernstorffstr. 118

Save the date. Weitere Informationen folgen, u.a. unter www.mentor-ring.org

AKTIVOLI-FreiwilligenBörse

17. Februar 2019 in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1

Bei der jährlich stattfindenden AKTIVOLI-FreiwilligenBörse können Interessierte an mehr als 150 Ständen nach einem passenden Engagement suchen, sich über gemeinnützige Projekte informieren und mit Menschen ins Gespräch kommen, die sich bereits freiwillig engagieren.

Das Projekt „Landungsbrücken“ ist am Stand des Mentor.Ring Hamburg e.V. vor Ort. Patenprojekte mit Geflüchteten und Mitglieder des Mentor.Ring Hamburg e.V. sind herzlich eingeladen, ihr Projekt am Stand mit Flyern oder Standpersonal zu präsentieren. Anfragen dazu bitte an Jette Heger (Email: heger@mentor-ring.org)

Weitere Informationen: <https://www.agfw-hamburg.de/Aktivoli/detail.aspx?id=15421>

Basiskurs Freiwilligenkoordination

26. – 28. Februar 2019, 9:00 – 16:00 Uhr

Damit freiwilliges Engagement sich gut entfalten und Wirkung zeigen kann, bedarf es einer reflektierten und strukturierten Vorgehensweise. Der Basiskurs vermittelt praxisorientiert die wichtigsten Grundlagen für eine erfolgreiche Freiwilligenkoordination.

Veranstalter: Diakonisches Werk Hamburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und Institut für Engagementförderung

Ort: Rockenhof 1, 22359 Hamburg

Anmeldung: info@ife-hamburg.de

Gesprächsrunden auf Deutsch für erwachsene Zuwanderer

Die Gesprächsrunden der Sprachbrücke fördern den alltagsnahen Sprachgebrauch, erweitern den Wortschatz, geben Orientierungshilfe und kulturelle Einblicke. Dabei werden Theorie und Praxis verbunden: Statt Vokabeltest und Grammatikprüfung zählt die Unterhaltung – das Zuhören, Erleben und Gebrauchen von Sprache. Die Gesprächsthemen wechseln monatlich und orientieren sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden.

Alle Gesprächsrunden sind kostenlos, doch das Platzangebot ist auf 8–10 Teilnehmer begrenzt. Bei Interesse: kontakt@sprachbruecke-hamburg.de oder Telefon: 040 / 2847 8998

III. HAMBURGER PATENKAMPAGNE

(Interner) Auftakt der Hamburger Patenschafts-Kampagne

Dienstag, 05.02.2019 // 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Der Ort geben wird noch bekannt gegeben.

Zur (internen) Vorstellung der „Patenkampagne“ sind alle Hamburger Patenprojekte, die mit Geflüchteten und MigrantInnen arbeiten herzlich eingeladen!

KoordinatorInnen der Projekte erhalten hier durch die Werbeagentur Polycore die Gelegenheit, den Namen und das Konzept der Kampagne rund um die neue, von den Freiwilligenbörsen betriebene Online-Vermittlungsplattform für Patenprojekte kennenzulernen. Zudem werden Informationen zur Kommunikation und den konkreten Mitmach-Optionen präsentiert und Fragen geklärt.

Der offizielle Kampagnenstart findet auf der Aktivoli-Freiwilligenbörse statt.

Offizieller Kick-off Hamburger Patenschafts-Kampagne

Sonntag, 17. Februar 2019 (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Ort: AKTIVOLI- FreiwilligenBörse c/o Handelskammer

Zum offiziellen Kick-off der Patenschafts-Kampagne auf der AKTIVOLI- FreiwilligenBörse sind (neben PressevertreterInnen und interessierten Besuchern) alle ehrenamtlichen Patinnen und Paten aufgerufen, daran teilzunehmen, um die Kampagne zu unterstützen. Je mehr kommen, desto besser! Ziel der über die Hamburger Bürgerschaft finanzierten Kampagne ist es, mehr Menschen für ein Ehrenamt als Pate oder Patin für Geflüchtete und MigrantInnen zu begeistern.

IV. UMFragen ZU FORTBILDUNGSWÜNSCHEN

PatInnen-Umfrage:

Sie engagieren sich ehrenamtlich als Patin oder Pate, WeggefährtIn oder Coach für Kinder- und Jugendliche, Familien und Geflüchtete? Gerne möchten wir - von der BürgerStiftung Hamburg und vom Mentor.Ring Hamburg e.V. aus - Sie mit passenden Fortbildungen und Austauschveranstaltungen bei Ihrem Ehrenamt unterstützen.

Umfrage-Link (bis zum 20. Januar geöffnet): <https://www.surveymonkey.de/r/GBS9YPF>

Umfrage der KoordinatorInnen von Patenprojekten:

Egal ob Sie ein Kinder- und Jugendpatenprojekt leiten, mit Geflüchteten zusammen arbeiten oder im Bereich Übergang Schule-Beruf tätig sind - Sie sind gefragt! Welche Fortbildungsthemen wünschen Sie sich für Ihre Koordinationsarbeit in den verschiedenen Patenprojekten in Hamburg in 2019?

Umfrage-Link (bis zum 20. Januar geöffnet): <https://www.surveymonkey.de/r/35JY69X>

Wir würden uns freuen wenn, Sie teilnehmen!

V. STELLENANZEIGEN

BürgerStiftung Hamburg

Die Bürgerstiftung Hamburg sucht zum 1.3.19 eine Projektleitung für das Projekt „Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken“ (25-30 Wochenstunden).

bewerbung@buergerstiftung-hamburg.de

MENTOR– die Leselernhelfer HAMBURG e.V.

Der Verein MENTOR - die Leselernhelfer HAMBURG e.V. sucht zum 1.4.2019 Unterstützung für das Büro-Team (20 Wochenstunden).

<https://www.mentor-hamburg.de/aktuelles/offene-stellen/>

Bücherhallen Hamburg

Die Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen sucht zum 1. April 2019 eine Hauptamtliche Projektkoordination m/w für das Projekt ‚Dialog in Deutsch‘.

www.dialog-in-deutsch.de

SchlauFox e.V.

SchlauFox sucht für das Programm Ankerlicht ab April 2019 eine erfahrene Programmleitung und eine kommissarische Vereinsleitung, die zugleich eine Projektkoordination übernimmt.

35 Wochenstunden für 14 Monate als Elternzeitvertretung.

janna.hilger@schlaufox.de

VI. LITERATURTIPP

Jugendliche ohne Grenzen: "Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation"

Sowohl begleitete als auch unbegleitete Kinder und Jugendliche bis 25 Jahren machen einen Großteil der geflüchteten Menschen in Deutschland aus (63,9% lt. Statistik BAMF 2017). In selbstorganisierten Gruppen und Räumen erleben sie Selbstwirksamkeit, Solidarität und Empowerment-Prozesse. Eine solche selbstorganisierte Gruppe geflüchteter Jugendlicher ist das Autor*innenkollektiv »Jugendliche ohne Grenzen« (Berlin), die in diesem Band über ihren Alltag und ihre Situation berichten.

Abbestellung des Newsletters und Datenschutz

Ihre Kontaktdaten sind zum Zweck der Zusendung des Landungsbrücken-Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie unseren Newsletter nicht länger erhalten wollen senden Sie uns bitte eine kurze Mail an landungsbruecken@buergerstiftung-hamburg.de

Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken

Ein Projekt der



In Kooperation mit dem



Gefördert vom:



sowie einem Bündnis Hamburger Stiftungen